

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Liebe und Partnerschaft

06 Hochzeit

Der schönste Tag im Leben soll es werden – das wünschen sich viele Paare von ihrer Hochzeit. Wie dieser Tag genau ablaufen soll, entscheidet jedes Paar individuell. Eine gute Planung gehört in jedem Fall dazu.

Der Heiratsantrag

Michael hat seiner Freundin Iris im letzten Jahr einen Heiratsantrag gemacht. Lesen Sie, wie Iris diesen besonderen Moment erlebt hat.



"Letztes Jahr war ich zusammen mit meinem Freund Michael im Urlaub. An unserem letzten Urlaubstag saß ich im Park und las, als Michael zu mir kam. Er hatte einen Strauß Blumen dabei. Auf einmal kniete er sich vor mir hin. Ich war total überrascht. Als er dann ein kleines Schmuckkästchen aus seiner Tasche zog, fing mein Herz an zu rasen. Ich hatte seine Frage, ob ich ihn heiraten will, schon mit ja beantwortet, bevor er den Satz zu Ende gesprochen hatte. Unsere Hochzeit sieben Monate später war der schönste Tag meines Lebens."

Aufgabe 1

Haben Sie schon einen Heiratsantrag bekommen, oder selbst einen gemacht? Erzählen Sie von Ihren Erfahrungen. Wenn Sie noch ledig sind, wie stellen Sie sich Ihren perfekten Heiratsantrag vor?



Sie möchten Ihrem Partner einen Heiratsantrag machen. Suchen Sie im Internet nach Webseiten, die Ihnen Tipps und Tricks für den perfekten Heiratsantrag geben.



Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

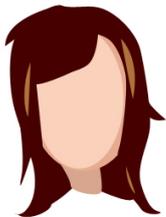
DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Liebe und Partnerschaft

Auch wenn es heute in Deutschland nicht mehr ungewöhnlich ist, dass eine Frau den Heiratsantrag macht, gehen die Meinungen darüber immer noch auseinander.



Manuela

Ich würde meinem Freund keinen Heiratsantrag machen. Ich finde, das ist immer noch Männersache.



Ralf

Heute ist es doch ganz normal, dass auch Frauen den ersten Schritt machen. Ich würde mich über einen Heiratsantrag meiner Freundin sehr freuen.



Melanie

Es spielt doch keine Rolle, wer von beiden den Antrag macht. Wichtig ist nur, dass man sich gegenseitig liebt und respektiert. Und bevor ich ewig warte, bis ich unter der Haube bin, werde ich lieber selber aktiv.

Aufgabe 2

Welcher der Aussagen stimmen Sie zu? Welcher nicht? Diskutieren Sie im Kurs.



INFO: Unter der Haube sein



Von einer Frau, die geheiratet hat, sagt man, dass sie unter der Haube ist. Diese Redewendung kommt daher, dass im Mittelalter und in der frühen Neuzeit nur unverheiratete Frauen ihre Haare offen tragen durften. Nach der Hochzeit mussten sie ihr Haar unter einer Haube oder einem Tuch verstecken. Dadurch unterschieden sie sich von den ledigen Frauen. Außerdem war es ein Zeichen von Anständigkeit und Würde. Daher war es früher das Ziel vieler Frauen, möglichst schnell unter die Haube zu kommen. Heute gibt es diesen Brauch nicht mehr, die Redewendung ist jedoch geblieben.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Liebe und Partnerschaft

Hochzeit

In Deutschland meint der Begriff "Hochzeit" sowohl die standesamtliche, als auch die kirchliche Hochzeit. Dennoch gibt es zwischen beiden große Unterschiede.

INFO: Standesamtliche Hochzeit



Um vor dem Gesetz als verheiratet zu gelten, muss in Deutschland die Ehe auf dem Standesamt geschlossen werden. Diese Eheschließung bringt viele Rechte (z. B. das Entstehen von Erbansprüchen), aber auch Pflichten mit sich (z. B. eine gegenseitige Unterhaltspflicht). Das Gesetz gibt vor, welche rechtlichen Folgen eine Heirat hat. Mit Hilfe eines Ehevertrages können die Eheleute in den meisten Fällen auch andere Dinge vereinbaren. In Deutschland heiraten viele Paare nur noch standesamtlich und verzichten auf eine kirchliche Hochzeit.

INFO: Kirchliche Hochzeit



Die kirchliche Hochzeit hat rechtlich gesehen in Deutschland keine Folgen. Dennoch spielt sie, neben der standesamtlichen Trauung, eine große Rolle. Vielen Paaren ist es wichtig, sich auch vor Gott das Ja-Wort zu geben. Auch der feierliche Rahmen einer kirchlichen Trauung kann ein Grund für diese Entscheidung sein. Seit dem 01.01.2009 dürfen Paare in Deutschland auch ohne vorherige standesamtliche Trauung kirchlich heiraten.

Aufgabe 3

Ergänzen Sie die Lücken im Text mit folgenden Wörtern:



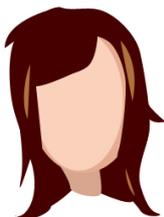
Gesetz

Standesamt

Scheidung

Kirche

Ehevertrag



Kerstin

Mein Freund und ich haben uns entschieden, nur auf dem _____ zu heiraten. Uns war wichtig, dass wir vor dem _____ als Eheleute gelten. Ich hoffe nicht, dass es irgendwann zu einer _____ kommt. Vorsorglich haben wir aber einen _____ geschlossen. Darin sind alle vom Gesetz abweichenden Vereinbarungen festgehalten. Gegen eine Trauung in der _____ spricht auch, dass wir beide nicht sehr religiös sind. Und nur wegen der Feierlichkeiten kirchlich zu heiraten, finde ich falsch.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Liebe und Partnerschaft

Hochzeitsblog

Sabine heiratet in zwei Tagen. In ihrem Blog beschreibt sie ihre Gedanken und Erwartungen an diesen großen Tag.



Aufgabe 4

Lesen Sie Sabines Blogbeitrag und ordnen Sie den Adjektiven die passenden Definitionen zu.



lustig romantisch anstrengend aufregend perfekt

Etwas, das ...

- a) besonders gefühlvoll ist.
- b) ohne Fehler ist.
- c) Spaß macht.
- d) mühsam ist und Kraft kostet.
- e) spannend und interessant ist.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse
© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Liebe und Partnerschaft

Der Hochzeitstermin

INFO: Schnapszahl



Als Schnapszahl bezeichnet man eine mehrstellige Zahl, die nur aus identischen Ziffern besteht. Zum Beispiel: 444. Viele Brautpaare wählen für ihre Hochzeit ein Datum, das eine Schnapszahl enthält. Einige Paare wollen ihrer Heirat dadurch eine ganz besondere Bedeutung geben. Andere wählen ein solches Datum, um es sich besser merken zu können.

Aufgabe 5

Tanja und Thorsten haben am 07.07.2007 geheiratet. Aber erst am 08.08.2008 findet die große Feier statt. Hören Sie den Audiobeitrag, in dem die beiden über ihre Gründe für diese spezielle Wahl des Datums sprechen, und beantworten Sie folgende Fragen:



1. Warum haben Tanja und Thorsten Mahlmann ihre Hochzeit vom 08.08.08 auf den 07.07.07 vorgezogen?
2. Welche Probleme können entstehen, wenn man an einem Datum heiratet, das eine Schnapszahl enthält?
3. Warum haben sich Tanja und Thorsten für eine Mittelalterhochzeit entschieden?
4. Warum sollte man in Europa den Heiratstermin ein halbes Jahr vorher anmelden?

Hochzeitsbräuche

Aufgabe 6

Setzen Sie die passenden Verben in die Lücken ein. Benutzen Sie die richtige Verbform.



werfen

zerbrechen

fangen

zersägen

- a) Nach der Trauung wirft die Braut den Brautstrauß in die Menge der unverheirateten Frauen. Man sagt, dass diejenige, die den Brautstrauß _____, als nächstes heiratet.
- b) Das Brautpaar _____ gemeinsam einen Baumstamm, um dadurch die Gleichberechtigung beider Partner in der Ehe zu symbolisieren.
- c) Auf dem Polterabend _____ die Gäste Porzellan, um böse Geister abzuwehren.
- d) Um dem Brautpaar viele gesunde Kinder zu wünschen, _____ die Gäste Reis auf das frisch vermählte Paar.

Welche Hochzeitsbräuche kennen Sie aus Ihrem Land? Tauschen Sie sich aus.



Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle